



Wohnen am See

OPFIKON / In zwei Jahren können die ersten Wohnungen in unmittelbarer Nähe zum Opfikersee bezogen werden. Der Baubeginn für die ersten Projekte, die im Glattpark erstellt werden, erfolgt Mitte September, wie die Ver-

antwortlichen gestern vor der Presse ausführten. Neben den insgesamt 95 Wohneinheiten am See wird die Investorin Allreal auch ein achtgeschossiges Bürogebäude errichten.

(je/pag)
Seite 5

OPFIKON / In zwei Jahren wird das neue Stadtquartier mit Leben gefüllt

Startschuss zum Glattparkbau

Der Glattpark, das neue Quartier in Opfikon, nimmt Formen an. Nachdem die Erschliessung der ersten Etappe vor dem Abschluss steht, wird nächsten Monat mit dem Bau von ersten Wohneinheiten und einem Bürogebäude begonnen.

JONATHAN ENGMANN

«Dieser Realisierungsentscheid ist ein positiver Impuls und ein wichtiges Signal für den Glattpark und die Stadt Opfikon», freute sich gestern Opfikons Bauvorstand Walter Epli über den von der Allreal bekannt gegebenen Baubeginn im Glattpark. In einer gemeinsamen Veranstaltung im Showroom informierten Vertreter der Investorin und der Stadt über den Zeitplan für die Realisierung von Teilen der ersten Etappe des neuen Stadtquartiers. Dieser sieht die Erstellung von rund 100 Mietwohnungen am noch zu erstellenden See sowie eines Bürogebäudes vor. Bereits am 20. September werden die Baumaschinen auffahren und mit den Aushubarbeiten beginnen. Geplant ist, dass die Gebäude im Sommer 2006 bezogen werden können.

80 Mio. Franken Baukosten

Die Überbauung «Wohnen im Glattpark» umfasst vier siebengeschossige Gebäude mit insgesamt 95 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen sowie Gewerberäumen und unterirdischen Parkplätzen. Die Lage direkt am geplanten See und Park sowie das grosszügig konzipierte Bebauungs- und Freiraumkonzept würden eine hohe Wohnqualität garantieren, erklärte Konstantin Reiher, Projektentwickler bei der Allreal Generalunternehmung AG. «Die Mietpreise werden der Qualität des Quartiers entsprechen», wick Bruno Bettoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Zürcher Allreal-Gruppe, ersten Fragen nach den Aufwendungen für die Mieter aus, bevor er präziserte: «Wir rechnen heute mit einem Preis von zwischen 240 und 245 Franken pro Quadratmeter.» Bei den geplanten Quadraturen ergäbe dies monatliche Mietzinsen von zwischen 1400 (2½ Zimmer) und 3100 Franken (5½ Zimmer). Kosten wird die Erstellung der



Bruno Bettoni (von links), Konstantin Reiher und Walter Epli freuen sich, dass mit der Erstellung der Wohnungen am See ein erster Schritt in Richtung der neuen Stadt Glattpark gemacht wird. (Bild: Patrick Gutenberg)

Wohnsiedlung rund 35 Mio. Franken. Weitere 45 Mio. Franken wird der Bau des «Lightcube» kosten, eines achtgeschossigen Geschäftshauses, das Raum für rund 500 Arbeitsplätze bietet. Hier rechnet Bettoni zurzeit mit einem «wettbewerbsfähigen» Quadratmeterpreis von 300 Franken.

Kein Zufallsresultat

«Wir sind stolz darauf, dass wir die Ersten sind, die hier bauen, auch wenn dies nie unser Bestreben war», erklärte Bettoni. Vielmehr verfolge sein Unternehmen die Entwicklung im Oberhausertiet, wie das Gebiet einst hiess, seit über 40 Jahren. Man habe das Land 1987 erworben, weil man es für eines der wichtigsten Entwick-

lungsgebiete im Grossraum Zürich befahe. «Dass wir hier investieren ist kein Zufallsresultat, sondern ein wohl überlegter Entscheid. Wir haben den Markt und den Standort genau analysiert und alle Risiken abgeschätzt. Der Glattpark ist in jeder Beziehung ein erstklassiger Standort», so Bettoni.

Erschliessung abgeschlossen

Von der Qualität des Glattparks ist auch Epli überzeugt. Ebenso davon, dass spätestens nach der Fertigstellung der Glattalbahn, welche das Quartier direkt bedient, weitere Investoren schnell nachziehen würden. Bereits praktisch fertig gestellt ist die Erschliessung der ersten Etappe des Quartiers. Im Frühling wird noch die

Baumbepflanzung auf dem lang gezogenen Boulevard vorgenommen.

Zuerst steht aber am 26. September eine weitere wegweisende Entscheidung an. Dann werden die Stimmbürger über einen Kredit von 6,5 Mio. Franken sowie über ein Darlehen von 5,93 Mio. Franken für die Erstellung des Opfikerparks mit See befinden.

Auf den 4. September ab 10 Uhr laden die Grundeigentümer und die Stadt die Einwohner zu einem Informationstag zum Opfikerpark ein. Angeboten werden Vorträge, Filme, Visualisierungen sowie eine Hebebühne, um sich einen Überblick über das Gebiet zu verschaffen. Ein Festzelt, ein Wettbewerb und Kinderanimation runden das Fest ab. Vom Stadthaus aus wird ein Bus-Shuttle gratis zum Glattpark verkehren.